

Beherzt von vorne

Apeldoorn. Die deutschen Bahnradfahrer haben am Wochenende bei den Europameisterschaften im niederländischen Apeldoorn die Medaillen Nummer sechs bis acht gewonnen. Im Rampenlicht stand dabei vor allem Lea Sophie Friedrich. Die 19jährige aus Dassow sicherte sich bei ihrer ersten großen Meisterschaft im Keirin die Silbermedaille und damit bereits ihr drittes Edelmetall nach Silber im Teamsprint und Bronze im Sprint. Im Finale zog Friedrich auf der Schlussrunde einen langen Sprint beherzt von vorne an und wurde erst auf der Ziellinie hauchdünn von der Französin Mathilde Gros abgefangen, die ihren Titel verteidigte. Silber für den Bund Deutscher Radfahrer gewann auch Domenic Weinstein (Villingen-Schwenningen): Im Finale der Einerverfolgung musste sich der 25 Jahre alte Titelverteidiger dem Franzosen Corentin Ermenault um anderthalb Sekunden geschlagen geben. Seine erste internationale Medaille holte Felix Groß (Feuchtwangen), der den Bronzelauf für sich entschied und dabei schneller war als die Konkurrenten im großen Finale. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/365143.bahnradsport-beherzt-von-vorne.html>